

Landesverband der Offenen Kanäle in Rheinland-Pfalz e.V.

Leo-Loeb-Str. 4
67454 Haßloch

Internet: www.ok-rlp.de – E-Mail: team@ok-rlp.de



Sehr geehrter Herr Zehe,
Lieber Albrecht Bähr,
Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Raab,
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hartmüller,
Lieber Herr Didier,
Verehrte Kolleginnen und Kollegen,
Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch ich darf Sie herzlich zum OK-TV Tag 2017 begrüßen und freue mich, dass wir auch dieses Jahr "ein volles Haus" haben. Zum 15. Mal – wir haben das schon gehört – werden Neuigkeiten ausgetauscht, Workshops zu interessanten Themen angeboten, aber auch über wichtige Fragestellungen der Zukunft diskutiert. So steht der diesjährige OK-TV-Tag unter dem Motto „Programm“ und soll unter anderem – so steht es in der Einladung – einen Ausblick auf die „bessere Auffindbarkeit“ geben.

Ob Offene Kanäle wirklich mit dem vielfältigen Angebot an privaten und öffentlich-rechtlichen Sender konkurrieren müssen, darüber mag man sich streiten. Klar ist aber, dass sich die Sehgewohnheiten in den letzten Jahren verändert haben, und daran kommen auch die OK-TV nicht vorbei.

Unbestritten ist die Tatsache, dass die Auffindbarkeit für Offene Kanäle ein zentrales Thema ist und auch in Zukunft sein muss. Trotz aller Bemühungen der einzelnen Trägervereine durch positives Image, sehr erfolgreiche Werbekampagnen und hohe Wiedererkennungseffekte die Marke der einzelnen Sender bekannt zu machen, sind wir auch darauf angewiesen, dass wir als Bürgersender von unseren Zuschauerinnen und Zuschauern gefunden werden, wenn jemand gezielt unsere Sender sucht. Zahlreiche Publikationen belegen, dass aber nicht selten ein Werbepausen-Zapper beim regionalen TV-Programm hängen bleibt oder einige Stammzuschauerinnen und -zuschauer aus einer Zufallsbegegnung erwachsen sind.

Die Stärke der OK-TV in Rheinland-Pfalz ist jedenfalls ihre Regionalität. Damit meine ich nicht nur den inhaltlichen Aspekt, sondern auch die regionale Verankerung in den Kommunen und Senderegionen. Die Verbreitung von regionalen Inhalten macht nur in regional begrenzten Empfangsgebieten Sinn – und genau hier haben wir als OK-TV unser Alleinstellungsmerkmal.

Als Landesverband haben wir den bisherigen Partagierungen zugestimmt, und die Zusammenlegungen von mehreren kleinen zu größeren Sendern mit mehreren Studios aktiv begleitet. Im Vordergrund standen hierbei immer regionale Gemeinsamkeiten und Erhalt der lokalen Identität. Aus Sicht des Landesverbands ist mit den bestehenden Sendepattformen das Maximum an vertretbaren Zusammenlegungen erreicht. Jegliche weitere Fusion führt zum Verlust der lokalen Verankerung und regionalen Identität.

Als Landesverband stehen wir in ständigem Kontakt mit den Fachabteilungen und Gremien der LMK und wissen natürlich auch, dass die Finanzierung der technischen Ausstattungen sowie der Heranführungswege eine große Herausforderung darstellen. Im LMK-Haushalt werden dennoch konstant hohe Aufwendungen für den Betrieb der OK-TV eingestellt, und wir sind den Entscheidungsträgern dafür sehr dankbar. Offene Kanäle sind wichtige Orte der praktischen Vermittlung von Medienkompetenz!

Landesverband der Offenen Kanäle in Rheinland-Pfalz e.V.

Leo-Loeb-Str. 4
67454 Haßloch

Internet: www.ok-rlp.de – E-Mail: team@ok-rlp.de



Wir sind froh, dass die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger diesen Mehrwert zu schätzen wissen und dass sie die OK-TV in Rheinland-Pfalz fördern. Wenn die Vertreterinnen und Vertreter der Politik, die heute unter uns sind, den Mehrwert durch die Bürgersender in Rheinland-Pfalz erkannt haben, dann bitte ich Sie innstündig: Erzählen Sie es weiter und berichten Sie Ihren politischen Kontakten von der hervorragenden Arbeit vor Ort, so dass wir auch weiterhin auf stabilen Fundamenten weiterarbeiten können.

Wir haben es gemeinsam mit der LMK geschafft, im vergangenen Jahr alle Playoutsysteme an den ausstrahlenden Standorten zu modernisieren, und so einen wichtigen Schritt in die Zukunft der TV-Distribution getan. Aber dieser Weg muss fortgesetzt werden! Was die Finanzierung betrifft haben wir – der Vorstand des LV – ein Strategiepapier entwickelt, mit dem wir den Entscheidungsträgern finanzierbare Wege zu einer HD-Verbreitung der Offenen Kanäle aufzeigen wollen, und damit eine eindeutige Handlungsempfehlung ausgesprochen.

Es ist kein Geheimnis in Rheinland-Pfalz, dass wir hier nicht immer einer Meinung mit der Verwaltung der Landesmedienanstalt waren und sind. Aber: Wo gehobelt wird, da fallen Späne und letztlich geht es immer um die zeitgemäße Weiterentwicklung und damit die Zukunftsfähigkeit der OK-TV. Dennoch wünsche ich mir, dass wir den konstruktiven Dialog zu den anstehenden Fragstellungen fortsetzen und es uns gemeinsam gelingt, eine kosteneffiziente Möglichkeit zu finden, den Betrieb unserer Sender nachhaltig zu sichern und dabei trotzdem an den technischen Entwicklungen wie der HD-Verbreitung oder alternativen Verbreitungswegen zu partizipieren.

Wir müssen verhindern, dass wir bei den Zuschauerinnen und Zuschauern wie „Steinzeitfernsehen“ wahrgenommen werden, oder sogar überhaupt nicht mehr empfangen werden können, weil unser einziger Verbreitungsweg rückläufige technische Reichweiten aufweist. Es darf nicht versäumt werden, immer weiter neue technische Möglichkeiten auszuschöpfen und zusätzliche relevante Distributionswege zu erschließen.

Bei den Trägervereinen engagieren sich Woche für Woche mehr als 300 Ehrenamtliche für den Betrieb OK-TV. Dazu kommen über 2.000 Mitglieder in allen Trägervereinen im Land und rd. 5.000 Produzentinnen und Produzenten, die im Schnitt jährlich rd. 4.500 neue Beiträge produzieren.

Das Engagement ist großartig und dafür möchte ich euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, ganz herzliche danken! Wenn ich betrachte, was in unserem Land mit nahezu ausschließlich ehrenamtlichen Kräften gestemmt wird, dann wird deutlich, welch ungeheuren Wert wir 'Ehrenamtler' für unser Land und unser jeweils direktes regionales Umfeld, unser Zuhause darstellen. Wir müssen besser darin werden, hier ein flächendeckendes Bewusstsein zu schaffen.

Ich danke euch allen für euer Engagement für unsere OK-TV!

Im Namen des Landesverbands wünsche ich uns allen einen interessanten Tag, geprägt mit neuen Ideen für unsere tägliche Arbeit und einem reizvollen Austausch zu allen möglichen Themen.

Vielen Dank!

(Es gilt das gesprochene Wort!)